

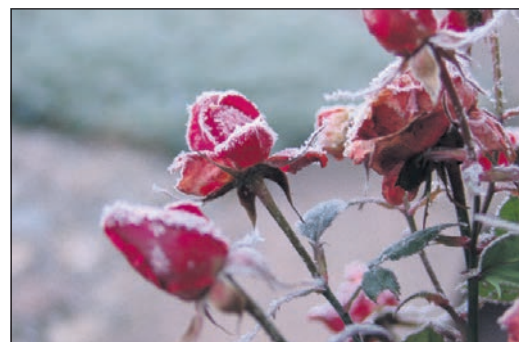
« E Birsfälder feschtet bim Birsfälder »

Peter Staub,
Tierpark und Restaurant Waldgrotte, Buus
«Bisch scho Mitglied im Gönnerverein?»
www.waldgrotte.ch 061 843 70 10

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 15. Februar 2019 – Nr. 7



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Der VMC Birsfelden hat auch heuer viel vor

Anlässlich seiner 122. Generalversammlung, die keine personelle Änderung im Vorstand mit sich brachte, orientierte der Velo-Motoclub Birsfelden seine Mitglieder auch über die diversen Vereinsanlässe in diesem Jahr.

Seite 8

Starwings verblüffen in Lausanne

So stark wie am letzten Sonntag hat man die Starwings schon lange nicht gesehen. Die Equipe von Trainer Pascal Donati drehte im Auswärtsspiel gegen Pully Lausanne nach dem Seitenwechsel dermassen auf, dass dem Favoriten aus der Westschweiz nur das Staunen blieb, und siegte mit 83:66.

Seite 9

Resultate der letzten Abstimmungen

Am 10. Februar waren Abstimmungen zu eidgenössischen Vorlagen wie der Volksinitiative gegen die Zersiedelung, aber auch zu kantonalen Geschäften wie den Spitalvorlagen. Wie die Birsfelderinnen und Birsfelder abgestimmt haben, erfahren Sie hier:

Seite 10

Telefonkabine wird zum offenen Bücherschrank



Bis Ende März baut Swisscom alle öffentlichen Telefonzellen in Birsfelden zurück. Diejenige vor dem Museum bleibt erhalten und wird in einen offenen Bücherschrank umfunktioniert – dank Jürgen Mischke, Gemeinde (Mitte), Kaspar Uetz, Tagesstruktur, und Susanne Morawa Ammann, Fabezja (v. l.). Foto Sabine Knosala

Seite 3

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

LANDRATSWAHLEN VOM 31. MÄRZ

BISHER
SIMON OBERBECK
LISTE 5

CVP

Winterzauber-Special



10% **RABATT** auf eine Gesichtsbehandlung + **GRATIS** Wimpernfärben

In der kalten Jahreszeit braucht die Haut besonders viel Pflege. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie eine wohltuende Gesichtsbehandlung.

Angebot gültig nur mit Gutschein bis 31.03.2019.

MY PLACE BY MICHELLE DANKNER
Kosmetikerin EFZ,
Make-up & Hair Artist
Gerbergasse 16, 4001 Basel
Tel.: +41 61 264 64 70
michelledankner.com

My place
art beauté

Ich suche Arbeit als Raumpflegerin
für Privathaushalte sowie auch Büros am Abend. Habe mehrere Jahre Erfahrung im Putzen von Privathaushalten.
Ich hätte noch freie Kapazitäten.
Tel. 079 920 07 53

**Zu verkaufen in Münchenstein-Ost
Altliegenschaft/Bauland**
Parzelle 690 m² mit renovationsbedürftigem Holzhaus, 3½ Zimmer, Baujahr 1947
Tel. 079 585 58 80

Elektrokontrolle
www.asked.ch
079 645 36 97

**Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein**



**Winterschnitt
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**
Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.
Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

**Nächste
Grossauflage**
22. Februar 2019
Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr
**Birsfelder
Anzeiger**

**Selbstständiger
Gärtner** übernimmt
zuverlässig Bäume-,
Sträucher- und Obst-
bäumewinterschnitt
mit Abfallentsorgung.
CHF 50.–/pro Std.
079 665 39 51
061 382 63 31
N. Salzillo

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@birsfelderanzeiger.ch

**Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem
Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.**

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

**Jahresabo
für Fr. 71.–
verschenken**



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Gesellschaft

Gelungenes Recycling: Neues Leben für alte Telefonkabine

Leseratten aufgepasst:
In Birsfelden gibt es bald einen öffentlichen Bücherschrank in einer ehemaligen Telefonzelle.

Von Sabine Knosala

Vor rund 20 Jahren betrieb Swisscom in der Schweiz fast 60'000 öffentliche Telefonkabinen, heute sind es nur noch circa 1000, und auch sie sollen in den nächsten Jahren verschwinden. Der Grund ist schlicht mangelnde Rentabilität: «Publifone werden heute kaum mehr genutzt, da fast alle ein Handy besitzen. Von 2004 bis 2016 ist die Anzahl Gespräche um 95 Prozent zurückgegangen», erklärt Swisscom-Sprecherin Esther Hüsler.

Swisscom baut alle Zellen ab

Fazit: Swisscom baut ihre öffentlichen Telefonzellen im Nummerbereich 061 bis spätestens Ende März zurück. In Birsfelden sind die drei Standorte Schul-/Kirchstrasse, Hauptstrasse 9 (beim Polizeiposten) und Dorfplatz/Hardstrasse betroffen. Daher fragte Swisscom die Gemeinde im September an, ob sie eine der Kabinen gratis übernehmen wolle und stiess dabei bei Jürgen Mischke auf ein offenes Ohr: Der Abteilungsleiter «Leben in Birsfelden» hatte schon öfters Anfragen aus der Bevölkerung nach einem offenen Bücherschrank erhalten. Dabei handelt es sich um einen Ort im öffentlichen Raum,



Beispiel Gundeli: Bücherschrank in einer Telefonzelle. Foto Kaspar Uetz

wo man Bücher, die man selber nicht mehr braucht, anderen zur Verfügung stellt. Gleichzeitig kann man sich selber neuen Lesestoff gratis mit nach Hause nehmen.

Die Gemeinde erklärte sich daher bereit, die Telefonkabine an der Ecke Schul-/Kirchstrasse zu übernehmen. Als neuen Standort hatte Mischke zuerst das Fabezja (Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt) im Visier, da es sich dann um den Unterhalt hätte kümmern können. Dort rannte er bei Susanne Morawa Ammann, die sowohl beim Fabezja wie auch in der Kinder- und Jugendbibliothek tätig ist, offene Türen ein: «Ich wollte schon länger einen offenen Bücherschrank einführen, kam jedoch vor lauter Projekten nicht dazu, die Idee weiterzuverfolgen», berichtet sie. Allerdings stellte sich schon bald



Die Telefonkabine vor dem Museum wird gerettet und in einen offenen Bücherschrank umfunktioniert. Foto Sabine Knosala

heraus, dass ein Ab- und Wiederaufbau einfach zu teuer gewesen wäre. Daher soll die Kabine nun an ihrem bisherigen Ort verbleiben. «Der Standort ist gut einsichtig, was vor Vandalismus schützt, und an der Ecke zwischen Kirche, Migros und Museum sehr zentral», ist Mischke überzeugt.

Gemeinschaftsprojekt

Doch wer sollte sich dann künftig um die Pflege des Bücherschranks kümmern? «Für uns vom Fabezja ist das zu weit weg und allein kaum zu schaffen», sagt Morawa Ammann. Sie fragte daher die Institutionen rund um den jetzigen Standort an – mit Erfolg: «Die Kabine steht ja direkt vor dem Museum», meint Martina Tanglay von der Kulturkommission, «deshalb werden wir ein Auge darauf haben.» Zudem sei

Lesen Kultur und somit auch ein Anliegen der Kulturkommission. Kaspar Uetz von der Tagesstruktur wird als gelernter Schreiner für die Regale im Bücherschrank sorgen und sich später ebenfalls in der Aufsicht engagieren: «Zusammen mit den Kindern etwas für die Allgemeinheit tun. Das ist meine Motivation», so Uetz.

Noch ist unklar, wann der Bücherschrank genau eröffnet wird. «Ich bin gespannt, wie die Bevölkerung dieses Angebot der Leseförderung und des nachhaltigen Warentauschs im öffentlichen Raum aufnehmen wird», so Mischke.

Ironie des Schicksals: Die letzte Telefonkabine Birsfeldens wird somit ausgerechnet vor dem Museum bestehen bleiben – quasi als Denkmal einer längst vergangenen Kommunikationskultur.

Gewerbe

Balkan Market folgt auf Rico's Lädeli



Rifat Racaj zeigt Regale voller Balkanspezialitäten in seinem Balkan Market an der Hauptstrasse 82. Foto Sabine Knosala

An der Hauptstrasse 82 bietet Rifat Racaj neu Balkanprodukte an.

Seit dem 17. November führt Rifat Racaj an der Hauptstrasse 82, wo sich zuvor Rico's Lädeli befand, einen Balkan Market. Darin verkauft der 49-Jährige, der selber aus dem Kosovo stammt, zu 60 bis 70 Prozent Balkanspezialitäten wie Wurst, Käse, eingelegtes Gemüse und Alkohol. Ergänzt wird das Sortiment durch weitere Lebensmittel. «Der Balkan Market ist der einzige Laden in der Region, der sich auf Balkanprodukte spezialisiert hat», weiss Racaj. Auch einen

Kaffee kann man bei ihm trinken oder frische Börek geniessen, die seine Frau jeden Morgen bäckt.

Der Münchensteiner arbeitete 27 Jahre lang im Service – davon allein 20 Jahre im legendären Bahnhofsbuffet in Basel. So kommt es, dass der Laden immer wieder von älteren Damen aus dem Alterszentrum besucht wird, die mit ihm über alte Zeiten plaudern wollen.

Der Balkan Market ist Dienstag bis Donnerstag von 9.30 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag von 9.30 Uhr bis 22.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 21 Uhr geöffnet. Ohne die Mithilfe von Racajs Familie wäre das nicht zu schaffen. Sabine Knosala

Sonntag, 17. Februar 2019 16.00 Uhr

FC Sion

Stadion St. Jakob



125 JOOR



DIESES INSERAT LEBT!

Code scannen und mit der FCB-App mehr entdecken.

Parteien

Landratskandidierende am FDP-Stand

Am 31. März sind Landratswahlen. Die Landratskandidatinnen und -kandidaten der FDP Birsfelden und Muttentz stellen sich Ihnen morgen Samstag, 16. Februar, von 11.30 bis 13 Uhr persönlich vor. Kommen Sie an unseren Stand bei der UBS-Arkade in Birsfelden, fühlen Sie uns auf den Zahn und geniessen Sie etwas Feines. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FDP Birsfelden und Muttentz

CVP: Lukas von Däniken stellt sich vor

Mein Name ist Lukas von Däniken, ich wurde 1979 geboren und kandidiere für die CVP auf der Landratsliste 5. Als verheirateter Vater eines Sohnes im Kindergartenalter arbeite ich Teilzeit als Primarlehrer in Reinach und bin in Birsfelden politisch schon seit vielen Jahren aktiv. So durfte ich während elf Jahren in der Gemeindekommission (2002 bis 2013) und während sieben Jahren in der Geschäftsprüfungskommission (2002 bis 2008) Einsitz nehmen. Seit zehn Jahren (2008) bin ich im Schulrat Birsfelden (aktuell als Vizepräsident) tätig.

Zu meiner Kandidatur hat mich vor allem der Punkt bewogen, dass die Wählenden vor vier Jahren entschieden haben, zwei, sich sehr nahestehenden, Parteien 50 Prozent aller Landratsmandate anzuvertrauen. Diese beiden haben sich den Wählerauftrag zu Herzen genommen und in den vergangenen vier Jahren meist so regiert, wie es in ihnen richtig und zielführend erschien. In meinen Augen wurde dabei Vieles in dieser Zeit «kaputtgespart», und die Verlässlichkeit und das Ansehen des Kantons hat nicht nur als politischer Partner und Arbeitgeber gelitten. Hier möchte ich anpacken und mithelfen, unseren Kanton wieder vorwärts zu bringen.

Gerne würde ich Birsfelden in der kommenden Legislatur im Landrat vertreten, bin ich doch hier aufgewachsen und fest verwurzelt.

Lukas von Däniken,

Landratskandidat CVP Birsfelden

EVP: Jakob von Känel stellt sich vor

Auf der EVP-Liste 4 im Wahlkreis Muttentz-Birsfelden kandidiere ich, Jakob von Känel (geboren 1952). Als Vater und Grossvater im aktiven Ruhestand interessieren

mich Familienpolitik und Bildung besonders.

Mit meiner Kandidatur für die EVP möchte ich helfen, den EVP-Sitz in der Wahlregion zu sichern. Ich freue mich, wenn unsere bisherige Landrätin, Sara Fritz, die EVP-Anliegen weiter in Liestal vertreten kann.

Als Mitglied einer Mitte- und Wertepartei setze ich mich für Schwache, Benachteiligte und den Umweltschutz ein. Mir ist aber auch die Eigenverantwortung und soziale Marktwirtschaft wichtig. Eine gesunde Wirtschaft ermöglicht erst, dass die Finanzen für meine Anliegen zur Verfügung stehen.

Ich bin Vizepräsident der Sozialhilfebehörde Muttentz und Präsident im Stiftungsrat der Fürsorge-stiftung Tagesheime und -familien Muttentz.

Soziales Engagement ist mir wichtig. Deshalb arbeiten meine Frau und ich einmal im Monat in der Diakonischen Stadtarbeit Elim. Hier erhalten randständige Menschen gratis eine warme Mahlzeit. Der Freitagabend wird mehrheitlich von einem Team der Chrischona-Gemeinde Muttentz bestritten. Aus Dankbarkeit, dass es uns so gut geht, engagieren wir uns für andere, die am Rande unserer Wohlstandsgesellschaft leben.

Die EVP verzichtet auch dieses Mal auf Wahlplakate. Dafür sind wir am Samstag, 16. Februar, von 9 bis 12 Uhr auf dem Birsfelder Zentrumsplatz anzutreffen. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Zudem informieren wir über die Möglichkeit der separaten Kunststoffsammlung.

Am 22. Februar um 19.15 Uhr laden wir ein zu einer Fachführung in der Autobus AG in Liestal. Zuerst gibt es Informationen aus Fachhand. Danach können Interessierte mit Kandidierenden der EVP diskutieren. Anmeldung erwünscht an sekretariat@evp-bl.ch. Die EVP freut sich auf Ihre Teilnahme!

Jakob von Känel,
Landratskandidat EVP

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Kolumne

CV, oh Zivi

In der Schweiz leisten jährlich etwa 20'000 junge Männer Militärdienst. Dem gegenüber steht etwa nochmals die Hälfte von Gleichgesinnten, die aber lieber Zivildienst leisten. Auch nach Einführung der «Kuschel-RS», bei welcher das Militär überraschend angenehm zum Kinderspielplatz mutiert, bleibt der Zivildienst sehr gefragt. Und das trotz der eineinhalbfachen Extrarunde, die man im Zivildienst drehen muss!

So sehr beliebt ist der Alternativdienst am Vaterland, dass man sich teilweise sogar um eine Stelle bei einem anerkannten Betrieb prügeln muss. Im Gegensatz zu den «grünen Ferien» muss man sich für eine Zivildienststelle bemühen und sich auf gut



Von
Luca La Rocca*

Deutsch «in den Arsch klemmen» – was vor allem bei heranwachsenden Burschen nicht immer ganz einfach ist.

Für mich war klar, dass ich mit 24 Jahren nach dem Studium nicht mehr «einrücken» und mich (Gerüchten entsprechend) dann von einem 18-Jährigen auf dem Waffenplatz anschreien lassen möchte. Also ging es für mich in Richtung Zivildienst: Und hier setzen die Betriebe hohe Massstäbe. Von Betreuungsaufgaben im Altersheim bis hin zur Baumpflege im Wald gibt es alles. Da kommt man sich aber schnell vor, als wollte man sich auf dem Stellenmarkt profilieren, ja sogar durchsetzen – obwohl man eigentlich nur dazu gezwungen wird. «Danke für Ihre Bewerbung. Wir beginnen in Kürze mit dem Auswahlverfahren», sind oft die Antworten auf eine Zivi-Stelle. Zu Recht, denn der Zivi-Boom zwingt die Betriebe ja fast zu solchen Antworten. Ich kenne sogar Geschäftsführer, die jeden Tag Anfragen bekommen, obwohl sie gar kein Zivi-Inserat geschaltet haben.

In Birsfelden gibt es übrigens nicht einmal zehn Einsatzbetriebe. Das ist mehr als schade! Vielleicht können wir schon bald Zivi-Stelleninserate im «Birsfelderli» lesen?

*ob das in die richtige Richtung geht?

Anzeige

Am 31. März 2019 In den Landrat www.wk06.wahlen.svp-bl.ch

bisher



Anita Biedert



Markus Brunner



Samuel Bänziger



Silvan Born



David Buess



Björn Fröhlich



Michel Oeschger



Sylvie Sumsander

und in den Regierungsrat
THOMAS WEBER **bisher**
THOMAS DE COURTEN



Peter Sumsander

Liste 3



SVP
Die Partei des Mittelstandes

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr



Mord Theater Basel

Anne Gold

Der Gesang des Todes

296 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7245-2295-9

CHF 29.80



eBook

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **T.C. Boyle**
[1] Das Licht
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Michel Houellebecq**
[2] Serotonin
Roman | Dumont
Literatur & Kunst Verlag
3. **Éduard Louis**
[3] Wer hat meinen
Vater umgebracht
Roman |
S. Fischer Verlag
4. **Robert Galbraith**
[-] Weisses Tod
Kriminalroman | Blanvalet Verlag
5. **Alex Capus**
[5] Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Michelle Obama**
[1] Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
2. **Tanja Grandits**
[3] Tanjas Kochbuch – Vom
Glück der einfachen Küche
Kochbuch | AT Verlag
3. **Christian Winterstein**
[2] Ungesühnt – Als Raubmorde
Riechen und den Landkreis
Lörrach erschütterten
Regionales | Schwabe Verlag
4. **Stephen Hawking**
[4] Kurze Antworten
auf grosse Fragen
Naturwissenschaft |
Klett-Cotta Verlag
5. **Iris Paxino**
[5] Brücken zwischen Leben
und Tod – Begegnungen mit
Verstorbenen
Anthroposophie |
Verlag Freies Geistesleben



Top 5 Musik-CD

1. **Sol Gabetta**
[2] Schumann
Klassik | Sony
2. **Neujahrskonzert 2019**
[-] Christian Thielemann
Klassik | Sony | 2 CDs
3. **Katie Melua**
[3] Ultimate Collection
Pop | Warner
4. **Mark Knopfler**
[4] Down The Road
Wherever
Pop | Universal
5. **Mare Nostrum III**
[5] Fresu / Galliano /
Landgren
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **The Children Act –
Kindeswohl**
[1] Emma Thompson,
Stanley Tucci
Spielfilm | Ascot Elite
2. **Geniale Göttin –
Die Geschichte von
Hedy Lamarr**
[-] Alexandra Dean (Reg.)
Dokumentarfilm | Rainbow Video
3. **Gundermann**
[-] Milan Peschel,
Bjarne Mädel
Biopic | Impuls
4. **Der Klang der Stimme**
[-] Ein Film von Bernhard Weber
Musikdokumentation | Xenix
5. **Das Haus der
geheimnisvollen Uhren**
[-] Jack Black, Cate Blanchett
Familienfilm | Universal



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 16. Februar, 11.30 h: Gemeinde-Essen «Älplermakronen mit Kaffee und Kuchen» im KGH.

So, 17. Februar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Heks.

Di, 19. Februar, 9.30 h: Wandergruppe «Winterwanderung vom Bruderholz nach Ettingen», Treffpunkt Tramhaltestelle Nr. 15 am Aschenplatz, Anmeldung bis Freitag, 15. Februar, Auskunft: M. Gasser, Tel. 076 510 81 48.

Mi, 20. Februar, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Sa, 23. Februar, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 24. Februar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Alzheimervereinigung beider Basel.

So, 24. Februar, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 21. Februar, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 17. Februar, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier

Mo, 18. Februar, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 19. Februar, 14 h: Treff 70 plus im Fridolinsheim.

Mi, 20. Februar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 16. Februar, 9.30 h: Kirchlicher Unterricht im Falkenraum.

So, 17. Februar, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (SB), Parallel: Arche Noah*. Im Anschluss Dankes-Äpéro vom Bezirksvorstand.

Mo, 18. Februar, 16.50 h: Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 / J. Schaub, 061 312 52 48).

Di, 19. Februar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 20. Februar, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblume.

9.30 h: Bibelgespräch.

Heilsarmee

Fr, 15. Februar, 18 h: Beginn 24-Stunden-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Austausch.

So, 17. Februar, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst mit Kanzeltausch, Gast: Liestal. KiGo; Heilsi-Kaffi.

Di, 19. Februar, 14.30 h: Frauengruppe.

20 h: Übung Brass-Band.

Do, 21. Februar, 9.30 h: Babysong.

15 h: Austausch-Treffen.

Fr, 22. Februar, 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 23. Februar, 9 h: Begegnungstreff mit Brunch in der Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 24. Februar, 9.15 h: Offenes Gebet.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

Sa, 16. Februar, 18.30 h: Gemeinsamer Gottesdienst mit der brasilianischen Gemeinde (ICZB).

So, 17. Februar, 9.30 h: kein Gottesdienst.

18. bis 22. Februar, Connect-Gruppen-Woche.

19. und 20. Februar, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

So, 24. Februar, 10 h: Missionsgottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Gemeinde-Essen am 16. Februar

Bereits steht das zweite Gemeinde-Essen dieses Jahres auf dem Programm. Morgen Samstag, 16. Februar, gibt es ab 11.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus die beliebten Älplermakronen, danach Kaffee und Kuchen. Der Erlös ist für Projekte von «Brot für alle» bestimmt. Wir freuen uns über Kuchen- und Dessertspenden und danken herzlich dafür.

Pfarrer Peter Dietz

Seniorentreffpunkt am 20. Februar

Fasnacht ist das Thema des nächsten Treffpunktes für Senioren am 20. Februar um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Sibylle Baltisberger wird Sie auf die bevorstehende Fasnacht einstimmen. Es gibt einen Vorgesmack auf das Trommeln und Pfeifen sowie Wissenswertes rund um die diesjährige Fasnacht. Bei Faschtewäie und Kaffee ist Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Sie sind herzlich eingeladen. Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung, der nach telefonischer Anmeldung unter 061 373 89 98 für den Weg von und nach Hause in Anspruch genommen werden kann.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Birsfelder Anzeiger

*«Ein Mensch sieht, was vor Augen ist,
Gott aber sieht das Herz an.»
Samuel 16, 7*



Mitreissend Tiefgründig Bewegend

Christina Boss, Christian Boss

Der Doktor und der liebe Gott – Ärzte erzählen aus ihrem Leben

352 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2301-7

CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Radsport

Ein kurzweiliger, informativer und gemütlicher Abend

An der 122. Generalversammlung informierte der VMC Birsfelden auch über sein Jahresprogramm.

Von Thomas Lässer*

Am Freitag letzter Woche hielt der Velo-Motoclub Birsfelden seine jährlich stattfindende Generalversammlung im Restaurant Sternenfeld ab. Präsident Rolf Lässer durfte seine Mitglieder zu einer kurzweiligen und informativen Versammlung begrüssen, bei welcher nebst den administrativen Abläufen auch News vom Kantonalverband Swiss Cycling beider Basel abgehandelt wurden.

Vorstand bleibt gleich

Die Wahlen des Vorstandes brachten keinerlei Änderungen mit sich. Der Gesamtvorstand wurde ohne Einwände wiedergewählt, sodass das Gremium um Rolf Lässer (Präsident), Hans Hänzi (Vize-Präsident), Heinz Lässer (Kassier),



Beliebt: Die Vereinsausfahrt des VMC Birsfelden wird auch 2019 ein Highlight im Kalender sein.

Foto zVg VMC Birsfelden.

Laszlo Madarasi (Sekretär) und Christian Züger (Protokollführer) weiterhin seiner Arbeit nachgehen kann.

Zum Ende der Versammlung durfte Ehrenpräsident Peter Moser

durch die Ehrungen und Preisverleihungen führen. So wurde Karl Reinschmidt in Abwesenheit für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt wie auch die Sportler Thomas Lässer (Vereinsmeisterschaft) und Rolf

Lässer als aktivstes Mitglied. Im Anschluss an die Sitzung servierte Gastgeber Franz Meier ein leckeres Abendessen, welches den gemütlichen Abend angemessen abrundete.

Gemeinsame Ausfahrt

Auch in der neuen Saison werden die Radrennfahrer des VMC Birsfelden an diversen Breitensportanlässen und Wettkämpfen anzutreffen sein. So steht weiterhin die Teilnahme an der Basler Hobbyfahrermeisterschaft an, aber auch Rundfahrten, Mannschaftszeitfahren oder Fernfahrten beleben das Jahresprogramm des Vereins.

Jeweils am ersten Samstag im Monat findet eine gemeinsame Ausfahrt statt. Start ist um 11 Uhr beim Restaurant Hard. Vorgängig können Informationen auf der Webseite (www.vmc.ch) eingeholt werden. Zu den Ausfahrten ist jeder interessierte Radsportler mit Rennrad und Grundkondition eingeladen. Die nächste Ausfahrt findet am 2. März statt.

*für den Velo-Motoclub Birsfelden

Handball Juniorinnen U13/U14/U16

Mit Hängen und Würgen zum Sieg

Gleich vier Teams mit Satus-Birsfelden-Bezug waren im Einsatz.

Wieder hatten die Handball-Mädchen aus Birsfelden ein strenges Wochenende. Den Beginn machten am Samstag die U16-Elite-Girls der HSG Northwest, die gegen die Wyland Panthers in Stammheim antreten mussten. Den bessern Start hatten die Gastgeberinnen, beim Stand vom

3:0 aber begannen die Northwest-Spielerinnen, Gas zu geben.

Zahlreiche Fehler

Das Spiel blieb ausgeglichen bis zur Pause, was so gar nicht den Erwartungen der Trainer entsprach. Und das wurde in der Halbzeit deutlich gemacht. Mit viel mehr Elan kamen die Gäste aus der Kabine, nahmen das Heft in die Hand und spielten so, wie sie es normalerweise können. Am Ende gelang ein klarer 41:29-Aus-

wärtssieg. Den Schlorzifladen, eine Ostschweizer Spezialität, hatten sich die Siegerinnen auf alle Fälle verdient.

Die U14-Elite der HSG reiste ins St. Gallische zum KTV Wil. Als Favoriten ins Spiel gegangen, siegten sie zwar mit 28:22, doch es war ein zäher Kampf, geprägt von zahlreichen Fehlern auf beiden Seiten.

Zwei starke Goalies

Das letzte Spiel am Samstag fand in Pratteln statt, die U16-Inter-Juniorinnen der HSG Northwest trafen in der Finalrunde auf den sehr unbequemen CS Chênois Genf. Dominiert wurde das Spiel von starken Abwehrreihen und zwei Torhüterinnen, die beide eine Klasseleistung zeigten und beinahe die Hälfte aller Würfe parieren konnten! So überraschte es nicht, dass es zur Pause nur 8:4 fürs Heimteam stand.

Zu keinem Zeitpunkt kamen die Northwest-Girls so richtig auf Touren, selbst eine vierminütige Überzahl brachte keinen Torerfolg. Chênois machte es aber auch

nicht besser und so gelang mit Hängen und Würgen ein 16:14-Heimsieg.

Dreimal der gleiche Gegner

Am Sonntag hatten die U13-Girls von der SG Pratteln / Satus Birsfelden ihren Spieltag in Möhlin und trafen auf die Gastgeber und die Magden Juniors. Leider hatte die vierte Mannschaft abgesagt, sodass gegen beide Gegner dreimal gespielt werden musste – nicht gerade attraktiv.

Gegen beide Gegner gelang nur jeweils ein sehr gutes Spiel, gegen Jungs aus Magden unterlagen die Girls aus Birsfelden und Pratteln zweimal klar und im dritten Spiel schaute immerhin ein 3:6 heraus. Gegen die Möhlemer Jungs verloren die Mädchen zweimal mit 8:14, aber im dritten Spiel gelang die Überraschung, und die Girls bodigten die Knaben mit 8:7! Mit etwas mehr Killerinstinkt vor dem Tor wäre sicher das eine oder andere Resultat positiver ausgefallen. Es gibt also noch viel zu tun ...

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

Anzeige

LOVE YOUR MOTHER GRÜN WÄHLEN

Liste 7

und in den Regierungsrat: Isaac Reber (bisher)

Basketball NLA

Ein unaufhaltsamer Birsfelder Orkan fegte über Lausanne ...

Im Auswärtsspiel bei den Waadtländern zeigen die Starwings eine starke zweite Halbzeit und gewinnen mit 83:66.

Von Georges Küng

Am 10. November 2018 hatten die «Wings» zu Hause gegen Pully Lausanne mit 66:81 verloren. Es wäre überspitzt zu sagen, dass seit dem 8. Dezember letzten Jahres eine neue Zeitrechnung angefangen hat. Aber Tatsache ist, dass seit der Amtsübernahme von Pascal Donati, und einer entscheidenden Teamverstärkung (Antonio Hester für Auston Calhoun), die Birsfelder vier von sieben Matches gewonnen haben und auch den Landesgrössen (Genf, Neuchâtel) nahezu Paroli boten.

Der letzte Sonntagnachmittag war in der Nordwestschweiz und Romandie durch starke Böen, die zweitweise schon orkanartig über die Waadtländer Metropole fegten, geprägt. In den ersten 20 Minuten war der Vergleich zwischen Welschen und Baselbietern ausgeglichen – erst in den letzten Minuten vor der Halbzeit-Sirene konnten sich das Konstrukt aus einem ehemaligen Serienmeister (Pully) und einem Traditionsverein (Lausanne) leicht absetzen. Und Pully Lausanne konnte sich den Luxus leisten, als 11.



Wie ein Tornado: Antonio Hester trumpfte mit den Starwings in der Westschweiz gross auf. Foto zVg

Akteur den US-Profi Jamani Pierce (22, 201 Zentimeter) einzusetzen, der sonst in der U23-Equipe der Waadtländer in der NLB, der Top-skorer ist. Ein Glück für die «Wings» war, dass Alessandro Verga mit einem spektakulären Dreier kurz vor der Pause noch verkürzen konnte.

Kostics Wurfquote

Während sich um 17 Uhr der klimatische Sturm gelegt hatte, fegte

plötzlich ein anderer Sturm durch die Halle. Die Hafenstädter zelebrierten zwischen der 21. und 27. Minute eine Basket-Kost, die man als perfekt bezeichnen muss. Aus einem 45:41 wurde ein 45:58 – ein 0:17 in sechs Minuten, das den Gästen die Gewissheit gab, diesen Vergleich nicht mehr verlieren zu können. Branislav Kostic beeindruckte durch einen strukturierten Aufbau und eine superbe Wurfquote (drei von vier Dreiern), während Nemanja Calasan alleine schon durch seine Präsenz derart viel Aura ausstrahlte, dass die Gäste am Center abprallten. Und dann war da noch Antonio Hester, der nach einer diskreten ersten Halbzeit von der 21. bis 27. Minute punktete, reboundete (zuletzt 15 Rebounds) und blockte, dass er einem Tornado gleich über die Rivalen hinwegfegte. Dieser Mann kann vieles gut, einiges sogar sehr gut!

Danach kontrollierten die Starwings die Partie und aus dem Tornado wurde eine frische Brise, die genügte, um Pully Lausanne auf sicherer Distanz zu halten. Damit sind die Starwings erstmals nicht Tabellenletzter, sondern haben Luzern und Lausanne hinter sich gelassen und sind «nur» noch vier Zähler von Lugano entfernt. Da es nach 20 Partien nochmals eine einfache Runde (der fünf Letzten) geben wird, ist Platz 8 keine Utopie (mehr). Und sollten diese magischen sechs Minu-

ten erweitert werden können und US-Center Ryan Smith (213 Zentimeter) nicht vier Fouls in wenigen Spielminuten (punktemässig war er diesmal dabei) begehen, so darf man den kommenden Matches gespannt und mit Freude entgegen blicken.

Debüt von Christmann

In Anbetracht des Vorsprungs und der Dominanz schickte Cheftrainer Pascal Donati den 17-jährigen Jules Christmann erstmals in ein NLA-Spiel. Während sechs Minuten half der smarte Jüngling, wiewohl physisch seinen Antipoden klar unterlegen, wacker mit. Nur bei seinem Drei-Punkte-Versuch aus der Ecke zitterte wohl das Handgelenk – sein Sieben-Meter-Wurf war ein Airball. Aber das war eine sympathische Anekdote in einer Partie, die aufzeigte, dass die Starwings derzeit mit mindestens der Hälfte der Liga auf absoluter Augenhöhe sind.

Telegramm

Pully Lausanne – Starwings 66:83 (43:39)

Salle Arnold-Reymond, Pully. – 300 Zuschauer. – SR Michaelides/Mazzoni/Jeanmonod.

Starwings: Kostic (15), Mitchell (15), Fuchs (3), Hester (17), Calasan (18); Herrmann (3), Smith (6), Davet (1), Verga (5), Christmann; Fasnacht, Streich.

Handball NLB

Birsfelder Befreiungsschlag gegen Emmen

Das Team von Trainer Brahim Ighirri siegt beim Schlusslicht mit 33:26.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewann der TV Birsfelden das eminent wichtige Spiel gegen Handball Emmen mit 33:26. Mit diesem Auswärtssieg verschaffte sich Brahim Ighirris Mannschaft wieder etwas Luft im Abstiegskampf. Nach der Negativserie in den letzten sechs Spielen konnten sich die Hafenstädter endlich ihre ersten Punkte der Rückrunde erkämpfen.

Stabile Defensive

Gleich von Beginn weg konnte man in der TVB-Abwehr die nötige Aggressivität an den Tag legen und den Spielrhythmus der Luzerner erfolgreich stören. Aus einer stabilen De-

fensive heraus konnte man Emmen bereits früh in Bedrängnis bringen und setzte sich etwas ab. Nach 20 gespielten Minuten beim Stand von 6:10 nahm Emmens Trainer Heinz Fuhrmann eine Auszeit, was dem Birsfelder Spiel aber keinen Abbruch tat. Man konnte die Führung bis zur Pause sogar noch weiter ausbauen (9:17). Das einzige, was man den Hafenstädtern bis zu diesem Zeitpunkt vorhalten konnte, war die noch unzureichende Chancenauswertung bei einigen freien Würfen.

Nach der Pause schienen die Gäste zu Beginn aber wie gelähmt. Sie scheiterten gleich mehrfach am starken Torhüter der Gastgeber oder begingen technische Fehler im Angriff. Innerhalb von nur sieben Minuten verspielte man den zuvor hart erkämpften Vorsprung und ermöglichte Emmen die Rückkehr in diese

Partie. Beim Stand von 15:18 sah sich Trainer Ighirri in einer tobenden Halle gezwungen, ebenfalls eine Auszeit zu nehmen.

Methodische Angriffe

Glücklicherweise besann man sich beim TVB wieder und konnte zurück zum ruhigen, methodischen Angriffsspiel der ersten Halbzeit finden und die Wogen wieder glätten. Von diesem Zeitpunkt an ergab sich ein ähnliches Bild wie zuvor. In der Verteidigung wurde leidenschaftlich gekämpft und im Angriff erspielten sich die Hafenstädter mit viel Geduld gute Chancen. Am Ende feierte der TV Birsfelden einen deutlichen 26:33-Sieg gegen Handball Emmen.

Viel Zeit bleibt den Hafenstädtern nicht, um sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen. Das letzte Wort im Abstiegskampf ist noch lange nicht ge-

sprochen. Am Sonntag, 17. Februar, ist der TV Steffisburg um 15.30 Uhr in der Sporthalle zu Gast. Die Berner haben bisher ebenfalls 13 Punkte gesammelt und sind somit ein direkter Tabellenkonkurrent des TVB.

Raphael Galvagno für den TV Birsfelden

Telegramm

Handball Emmen – TV Birsfelden 26:33 (9:17)

Rossmoos. – 212 Zuschauer. – SR Leu, Fallegger. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Emmen, 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Kühner, Grazioli, Tränker; Buob (4), Butt (3), Dietwiler (3), Galvagno (6), Mikula (9/3), Müller, Riebel, Stähelin, Thomsen (7), Voskamp (1).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Esparza, Oliver, Meier, Sala und Stähelin (alle verletzt).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 7/2019



Überall für alle

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien-

und Begegnungszentrum für Jung und

Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (aus-

ser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Vor-

anmeldung) und letzter Freitag im Mo-

nat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Zivilstandsnachrichten

Geburten

15. Januar 2019

Ghosh, Kiyara

Tochter der Singh, Madhumita,
und des Ghosh, Pranay Kumar,
wohnhaft in Birsfelden, geboren
in Basel.

18. Januar 2019

Lottaz, Elena

Tochter der Lottaz, Andrea Nicole,
und des Grasso, Salvatore, wohn-
haft in Birsfelden, geboren in Basel.

20. Januar 2019

Kägi, Eline Malia

Tochter der Kägi, Cléa, und des
Kägi, Benjamin, wohnhaft in Birs-
felden, geboren in Basel.

Todesfall

3. Februar 2019

Lehmann-Quiquerez, Denise
geboren am 7. August 1928, von
Zollikofen BE, wohnhaft gewesen
in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Birsfelder Abstimmungsergebnisse vom 10. Februar

Anzahl Stimmberechtigte:	6372	davon waren:	leer	38	davon waren:	leer	140
davon Auslandschweizer:	117		ungültig	57		ungültig	57
abgegebene Stimmrechts-			gültig	1938		gültig	1739
ausweise:	2045	Ja-Stimmen		1544	Ja-Stimmen		864
Anzahl brieflich Stimmende:	1985	Nein-Stimmen		394	Nein-Stimmen		875
Stimmbeteiligung:	32,1 %						

Eidgenössische Vorlage

1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016
«Zersiedelung stoppen – für eine
nachhaltige Siedlungsentwicklung
(Zersiedelungsinitiative)»

eingelegte Stimmzettel:	2012
davon waren:	leer 19
	ungültig 57
	gültig 1936
Ja-Stimmen	966
Nein-Stimmen	970

Kantonale Vorlagen

2. Staatsvertrag vom 6. Februar 2018
zwischen den Kantonen BS und BL
betreffend Planung, Regulation und
Aufsicht in der Gesundheitsversorgung
(LRV 2018-214)

eingelegte Stimmzettel:	2033
-------------------------	------

3. Staatsvertrag vom 6. Februar 2018
zwischen den Kantonen BS und BL
über die Universitätsspital Nordwest
AG (LRV 2018-214)

eingelegte Stimmzettel:	1994
davon waren:	leer 34
	ungültig 57
	gültig 1903
Ja-Stimmen	1317
Nein-Stimmen	586

4. Gesetz vom 13. September 2018 über
die Beteiligung an Spitälern (SpiBG)

eingelegte Stimmzettel:	1966
davon waren:	leer 59
	ungültig 57
	gültig 1850
Ja-Stimmen	1347
Nein-Stimmen	503

5. Gesetz vom 27. September 2018
über die Abgeltung von Planungs-
mehrerten (LRV 2016-403)

eingelegte Stimmzettel:	1936
-------------------------	------

6. Nichtformulierte Gemeindeinitiative
vom 17. März 2016 über den Ausgleich
der Sozialhilfekosten (Ausgleichsiniti-
ative) mit Gegenvorschlag des Landrats
vom 27. September 2018 (LRV 2017-076)

eingelegte Stimmzettel:	1925
davon waren:	leer 73
	ungültig 57
	gültig 1795

Initiative

ohne Antwort	30
Ja-Stimmen	813
Nein-Stimmen	952

Gegenvorschlag

ohne Antwort	73
Ja-Stimmen	1122
Nein-Stimmen	600

Stichfrage

ohne Antwort	174
Initiative	705
Gegenvorschlag	916



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die Abteilung **Betriebsunterhalt** suchen wir im **Bereich Grün** per **1. Juli 2019** oder nach **Vereinbarung**

eine/n LandschaftsgärtnerIn (100 %)

Die Mitarbeitenden im Bereich Grün erbringen verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Grünanlagen, des Friedhofs und der Sportplätze.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Pflege und Unterhalt
 - der öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen inklusive Bepflanzungen
 - der Spiel- und Sportplätze
 - der Friedhofanlagen sowie Mithilfe bei Bestattungen
- aushilfsweise Einsätze in anderen Gruppen im Werkhof
- Mithilfe bei Festen und kulturellen Veranstaltungen
- turnusmässige Wochenenddienste und Einsatz im Winterdienst

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufslehre als Landschaftsgärtner/in oder langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Garten- und Landschaftsunterhalts
- Erfahrung in der naturnahen Gestaltung und Pflege von Grünflächen
- Erfahrung im Unterhalt von Grün- und Sportanlagen
- nach Möglichkeit: Interesse am Leisten von aktivem Feuerwehrdienst im Tagespikett der Feuerwehr Birsfelden

Zu Ihren Stärken gehören Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, vernetztes Denken sowie eine sorgfältige und effiziente Arbeitsweise. Sie besitzen zudem handwerkliches Geschick, den Fahrausweis Kategorie B (PW), vorzugsweise BE (PW mit Anhänger), und sind in guter körperlicher Verfassung. Das Arbeiten im Team bereitet Ihnen Freude und der kundenfreundliche Umgang mit der Bevölkerung ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie Möglichkeiten zur Weiterbildung. Auch erwartet Sie eine attraktive und abwechslungsreiche Arbeitsstelle in einem kleinen, engagierten und motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte **Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis 11. März 2019** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Rolf Rhyn, Abteilungsleiter Betriebsunterhalt, Telefon 061 317 33 94, gerne zur Verfügung.

Leserbriefe

Die EVP zur Teilrevision der Gemeindeordnung

Die EVP Muttentz-Birsfelden befürwortet in ihrer Vernehmlassungsantwort wie vom Gemeinderat vorgeschlagen neu die Wahl des Schulrates mittels Mehrheitswahlverfahren (Majorz) gemäss dem Slogan «Persönlichkeiten wählen». Zudem unterstützt die EVP den Gemeinderat darin, das Initiativrecht auf der politischen Gemeindeebene stark auszubauen.

André Fritz, Co-Präsident
EVP Muttentz-Birsfelden

Die Grünen braucht's – mehr denn je!

Weil Umweltschutz nicht mehr als Luxus bezeichnet werden kann. Weil eine ökologische Wirtschaft keinen Widerspruch mehr darstellt. Weil gute Bildung eben Innovation und letztlich Wohlstand für alle bedeutet. Weil soziale Gerechtigkeit und Solidarität mit Menschen auf der Schattenseite des Lebens unsere Gesellschaft als Ganzes weiterbringt und letztlich gar Kosten spart. Darum haben sich in Muttentz und Birsfelden engagierte Persönlichkeiten bereit erklärt, für den Landrat zu kandidieren. Die Grünen stehen für diese Werte. Wenn Sie diese Werte teilen, teilen Sie dies mit und wählen Sie die Grünen mit der Liste 7! Herzlichen Dank.

Joachim Hausammann,
Landratskandidat,
Grüne Muttentz und Birsfelden

Hunde(-besitzer) sind besser als ihr Ruf

Hunde sind viel besser als ihr Ruf. Hundebisse haben in den letzten zehn Jahren in der Schweiz ab- und nicht zugenommen. Sicher möchten Leute wie Hansruedi Beer, Präsident der schweizerischen kynologischen Gesellschaft, die obligatorischen Kurse wieder einführen, denn das bringt Geld in die Kasse.

Ich habe nichts dagegen, wenn Neuhalter einen Kurs besuchen sollen – im Gegenteil. Besser ist es allerdings, wenn die Hundehalter freiwillig in einen Hundesport-Verein gehen – mindestens während der ersten Jahre. Dort werden sie bald merken, wie sie, aber auch ihre Hunde Spass am Neuen haben. Leider wird es immer Hunde geben, die zubeissen und da kann auch kein Kurs viel verbessern.

Ich bin überzeugt, dass die Hundehalter in der Schweiz ein Vorbild für die meisten Länder sind. Übrigens nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt. Also seid nicht so hart mit uns «Hündelern», danke! Und in Birsfelden ist echt alles sehr gut! Diego Persenico

Bürgerliches Baselbiet, starke Wirtschaft

Die Zusammensetzung der Baselbieter Regierung hat sich bewährt. «Never change a winning team», infolgedessen zwingt sich eine

Fortsetzung geradezu auf. Eine starke Wirtschaft ist ein wichtiger Grundpfeiler eines erfolgreichen Kantons. Den Ansprüchen an unseren Sozialstaat kann nur mit ausreichend finanziellen Mitteln Genüge getan werden.

Ansonsten: Wer soll denn das bezahlen? Die Ausgleichsinitiative hat schon mal einen Vorgeschmack gegeben. Mit dem Finanzhaushaltsgesetz steht mit der Schuldenbremse ein Instrument zur Verfügung, das für einen mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung zu sorgen hat. Ziel einer bürgerlichen Regierung ist es nun nicht, mit der neu gewonnenen Handlungsfreiheit, also mit unserem Steuergeld wieder freizügiger umzugehen und auf Neuverschuldungen zu spekulieren.

Ein starker Kanton kommt nicht umhin, attraktive, Industrie- und KMU-freundliche Bedingungen zu schaffen, um damit auch Arbeitsplätze generieren zu können. Nur mit einer hohen Beschäftigungsquote ist es möglich, unsere Sozialausgaben mitunter zu minimieren. Exakt dies sind die Bestrebungen einer bürgerlichen Regierung. Vorwärts statt Bequemlichkeit – Anton Lauber, Thomas Weber, Monica Gschwind und Thomas de Courten werden uns weiterhin auf Kurs halten und die Zukunft dementsprechend zu gestalten wissen.

Anita Biedert-Vogt,
Landrätin SVP, Muttentz

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Eduard Rauscher** (Rheinparkstrasse 1) und **Alfred Bolz** (Bölchenstrasse 6) werden am 21. Februar 80 Jahre alt. **Rosa Lüthi** (Hardstrasse 71) feiert am 16. Februar ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11, 4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

Februar

- Sa 16. Keller & Baer.**
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- So 17. Keller & Baer.**
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 18. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casa blanca.
- Mi 20. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Keller & Baer.**
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.
- Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 17–18 Uhr, Schulstrasse 25.

- Cap Escape plaisance club.**
Theater, Tanz. Schauplatz International. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 21. Cap Escape plaisance club.**
Theater, Tanz. Schauplatz International. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Artistic Encounter.**
Thomas Schaufert empfängt dich in seinem musikalischen Wohnzimmer.
19.30 Uhr, Hardstrasse 16 (Anmeldung auf Natel 079 272 69 23).



- Sa 23. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
- Keller & Baer.**
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- So 24. Sonntags-Spielplatz.**
Bewegungslandschaft für Kinder von 2 bis 8 Jahren mit Begleitperson (mindestens 16 Jahre alt): Hüpfen, klettern, rutschen, springen.
Satus TV. 11–15 Uhr, untere

- Sternenfeldturnhalle, Sonnenbergstrasse 19.
- Keller & Baer.**
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 25. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casa blanca.
- Mi 27. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 17–18 Uhr, Schulstrasse 25.
- Hidden tracks.**
Theater, Musik. «Oh! Darling». 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 28. Hidden tracks.**
Theater, Musik. «Oh! Darling». 20 Uhr, Theater Roxy.

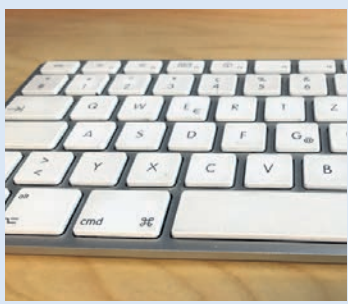
Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

In eigener Sache

Wir haben Platz für Ihren Artikel

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.birsfelderanzeiger.ch

Ihr Lokalzeitungen-Team



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
1 357 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

BASEL
LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH



SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

spanisch: Küste	frucht- bare Wüsten- stelle	Gebirgs- kette (span.)	Strassen- bahn	ugs.: wohl- habend	Gewürz- pflanze	Ausruf des Ekels	Pracht- strasse (frz.)	Wald- vogel	Wertbez. auf jap. Brief- marken	nicht hell	Segel- kom- mando	Posi- tions- bestim- mung
				kindlich unbe- fangen			Wortteil: Wasser... (griech.)					
Sicher- heits- luft- sack im Auto					Mauer- werk, Ruine							
Fell der Bären- robbe (engl.)				alkoho- lisches Getränk			ugs.: jenseits					
					Woll- stoff				Haus- geist		Öffnung	
trop. Insekt, „Weisse Ameise“	Comic- Cowboy (Lucky ...)	Sänger- gruppe		Note b. Dok- torexamen Beistand, Zeuge			Abscheu empfin- den					
Faser- pflanze	Staat in Süd- europa		Ort am Aabach (AG)						deutsch- er Dichter (Theodor) † 1898	apart, ge- schmack- voll		durch die Nase sprechen
Ver- kaufs- stand								Südwind Treibstoff aufnehmen				
				uner- laubte Anregung (Sport)	Kinder- lähmung (Kurzw.)	wild, unbändig					Ver- nunft, Verstand (lat.)	
loyal, ergeben	Unter- arm- knochen	oben- auf (engl.) Ort östl. von Winterthur				nicht diese oder jene						
Not, Misere				Würfel- spiel: Auge (franz.)						luftför- miger Stoff		
weibl. Kurzname			flink, beweg- lich			best. Kampf- sportart						
platzie- ren				engl. Schau- spieler (David) †						Strom in Afrika		
knapp, wenig Raum lassend			Staat in West- afrika			physik. Kraft- einheit						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 26. Februar die vier Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spaß!